

Kursort: Hospiz Horn e.V., Riekestr. 2, 28359 Bremen

Kursgebühr: 260,00 € (Für eine Ermäßigung und/oder einer Ratenzahlung dieser Gebühr sprechen Sie uns bei Bedarf bitte an.)

Kursleitung: **Barbara Schlüter**
Dipl.-Sozialpädagogin, Consultant of Palliative Care
ehrenamtliche Sterbebegleiterin bei Hospiz Horn e.V.

Dr. med. Kirsten Glander
Ärztin, Consultant of Palliative Care,
Kordinatorin bei Hospiz Horn e.V.

Mit der Überweisung von € 50,00 auf unser Konto (s.u.) sind Sie verbindlich angemeldet. Danach erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Die restliche Kursgebühr überweisen Sie bitte bis 4 Wochen vor Kursbeginn. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, wenn Sie nicht teilnehmen können.

Bei Abmeldung bis 4 Wochen vor Kursbeginn berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,00. Bei späterer Abmeldung oder bei Nichterscheinen werden 50 % der Kursgebühr fällig. Sollte die Mindestteilnehmer*innenzahl von 11 Personen nicht erreicht werden, so behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. Bereits angemeldete Teilnehmer*innen werden umgehend benachrichtigt, bezahlte Entgelte werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Sollte ein Wechsel in der Seminarleitung erforderlich werden, berechtigt dies weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Kurskosten.

So erreichen Sie uns

Riekestraße 2 / 28359 Bremen
0421 - 235 235
E-Mail: info@hospiz-horn.de
www.hospiz-horn.de

Bankverbindung: Hospiz Horn e.V. / Tel.:
Sparkasse Bremen
IBAN: DE46 2905 0101 0012 3577 86
BIC: SBREDE22XXX:

„Sterbende begleiten“

Hospizkurs 17. August bis 08. Dezember 2024

In diesem Kurs regen wir zur Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit an und vermitteln die Fähigkeit, schwer kranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebenszeit zu verstehen und zu begleiten. Beides kann zu einem intensiven Einblick in das eigene Leben führen. Dieser Kurs kann helfen, Ängste und Verhaltensmuster zu reflektieren, um sich der eigenen Fähigkeiten und Stärken bewusst zu werden. Dadurch besteht die Möglichkeit, ein erweitertes Handlungsrepertoire zu erwerben, das dabei helfen kann, mit den Herausforderungen des Lebens flexibler umzugehen. Übungen zur Entspannung begleiten den Kurs. Die Bereitschaft zur persönlichen Auseinandersetzung mit Tod und Sterben setzen wir voraus. Angesprochen sind besonders Menschen, die beabsichtigen, sich aktiv in der Hospizarbeit zu engagieren. Die Teilnahme an diesem Kurs kann auch die Grundlage für eine ehrenamtliche Tätigkeit bei Hospiz Horn sein.

Der Kurs umfasst 3 Wochenenden, 4 Samstage und 8 Abende im Umfang von ca. 100 Unterrichtsstunden. Durch Besuche von Bewohner*innen in einem Altenwohn- und Pflegeheim während des Kurses können auch praktische Erfahrungen gesammelt werden.

Teilnehmer*innen erhalten von uns auf Wunsch ihre Teilnahme als Fortbildung bescheinigt.

Bei Interesse rufen Sie uns bitte an, oder kommen Sie gerne zu einem Gespräch bei uns im Büro vorbei. Wir freuen uns!

Samstag, 17. August 10 – 16 Uhr

Die „Hospizidee“ – eine Begegnung mit Sterbenden: 1. Teil
Ankommen, Kennenlernen, Einstieg in die Thematik Sterben,
Tod und Trauer; Vorstellung der Hospizidee

Donnerstag, 22. August 18 – 21 Uhr

Besuch des stationären Hospizes,
Andreas Hospiz, Werner von Siemensstr. 55

Donnerstag, 05. September 18 – 21 Uhr

Besuch der Palliativstation im Krankenhaus LDW
Referentin: Silke Claassen

Donnerstag, 12. September 18 – 21 Uhr

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Referent: Christian Woiwode

Samstag, 14. September 10 – 16 Uhr

Die „Hospizidee“ – eine Begegnung mit Sterbenden: 2. Teil
Versorgungsstrukturen in Bremen und umzu, hospizliche
Haltung; persönliche Erfahrungen

Samstag, 21. September & Sonntag, 22. Sept. 10 – 16 Uhr

Medizinische Aspekte, Biologie des Todes
Sa.: Was passiert während des Sterbeprozesses?
So.: Wahrnehmungsübungen aus Sicht der Erkrankten
Referentin: Stefanie Aumund-Kopp

Donnerstag, 10. Oktober 18 – 21 Uhr

**Hospizliche Begleitung und Versorgung von Menschen
mit geistiger Beeinträchtigung**
Referentin: Petra Nachtigal

Donnerstag, 17. Oktober 18 – 21 Uhr

Ehrenamtliche Hospizbegleitung, wie geht das?

Samstag, 26. Oktober & Sonntag, 27. Oktober 10 – 16 Uhr

**Abschied und Trauer – Verlusterfahrungen, persönliche
Reflexion, Trauerarbeit, Konzepte, Selbstfürsorge**

Samstag, 02. November 10 – 16 Uhr

**Sterben, Tod und Spiritualität, eigene Spiritualität „Lebe-
Sterbe-Meditation“, Referent: Christian Woiwode**

Donnerstag, 07. November 18 – 21 Uhr

Ethik und ethische Fallbesprechungen
Referentin: Dr. Beate Werner

Donnerstag, 14. November 18 – 21 Uhr

Tod und Bestattung
Besuch eines Bestattungsunternehmens

Donnerstag, 28. November 18 – 21 Uhr

Demenz, Einblicke aus dem DIKS
Referentin: Frau Wehr

Samstag, 30. November 10 – 16 Uhr

**Kommunikation - Begegnungen, Dialoge, Familie und
soziales Netz, Bedeutung von Zugehörigen, Familie als System**

Samstag, 07. Dezember & Sonntag, 08. Dez. 10 – 16 Uhr

Perspektiven für die Praxis als Sterbebegleiter*in
Potentiale, Herausforderungen, Vorstellung von Vorstand, Beirat
und Supervisor/ Supervisorin
Reflexionen und Abschluss mit **Übergabe der Zertifikate**